

Der Teufel hat den Blues verkauft

16.01.2008, 19:04 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Martin Dragosits*



Gedichte über alles Mögliche. Die Bandbreite der Texte reicht von Elvis bis Hendrix, Ramses bis Kennedy, dem Papst, Organhändlern und Außerirdischen, bis zu Texten über die heutige Berufswelt oder der Frage, was wir aus unserem Leben machen.

Auf 170 Seiten erfolgt ein kompakter Streifzug durch die Wirklichkeit. So wie sie ist oder sich möglicherweise verhält. Eine subjektive Welt, die vielen nicht ganz unbekannt sein dürfte. In einem eigenen beschreibenden Ton, zwischen Ironie und Kritik, der Standpunkte hinterfragt und offen hält.

Nach Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, Online-Magazinen und Anthologien in Österreich, Deutschland und der Schweiz, legt der Autor, Wiener und Informatiker, seine erste Buchveröffentlichung in Form dieses Gedichtbandes vor. Das Buch ist im Arovell Verlag, Oberösterreich, erschienen und kostet 12 EUR.

Weitere Informationen über Werk und Person des Autors, Leseprobe und bereits erfolgte Rezensionen, gibt es unter www.lyrikzone.at

Martin Dragosits, Der Teufel hat den Blues verkauft,
Lyrik, Arovell Verlag, 2007
ISBN 978-3-902547-44-6, 170 Seiten
12,00 Euro

<http://www.arovell.at>

Bestellungen über den Buchhandel oder direkt beim Verlag unter arovell@arovell.at

Portrait

Geboren 1965 in Wien, lebt dort; HAK (kfm. Matura); berufliche Erfahrung als Software-Entwickler, Projektmanager und Teamleiter; arbeitet als Projektleiter in der Informatik eines Finanzdienstleisters.

Mit Anfang zwanzig erste Veröffentlichungen in österreichischen Zeitschriften und der Anthologie „Unter der Wärme des Schnees - Neue Lyrik aus Österreich, Edition Umbruch, Mödling/Wien, 1987“.

In den neunziger Jahren folgt eine Schreibpause, beginnt Ende 2002 wieder zu schreiben, mit hoher Intensität, in fünf Jahren entstehen mehr als achthundert Gedichte.

Seit 2005 zahlreiche Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, Online-Magazinen und Anthologien

- in Österreich (zB. Sterz, Freibord, Dum, Podium, Reibeisen, Duftender Doppelpunkt, ...)
- Deutschland (zB. Dulzinea, Klivuskante, Verstärker, Titel-Magazin, Freiburger Lesehefte, schreib, Maskenball, Rabenflug, Der Literat ..., Lerato Verlag, Acheron Verlag, Khorshid Verlag, ...)
- Schweiz (Orte und Niederngasse)

2007 erscheint die Gedichtsammlung „Der Teufel hat den Blues verkauft“, Lyrik, im Arovell Verlag, Oberösterreich. Teilnahme am 10. Irseer Pegasus 2008.

Arbeitet dzt. an zwei weiteren Manuskripten, „Der Himmel hat sich verspätet“ und „Gedichte 3.0“.

Seine Website - www.lyrikzone.at - hat als Ziel, Lyrik zugänglich zu machen.

<https://www.openpr.de/news/182368/Der-Teufel-hat-den-Blues-verkauft.html>